



Zeltlager 1998

Das Zeltlager fand in diesem Jahr nochmals in Fuchsmühl bei Weiden in der Oberpfalz statt. 44 Mädchen und Jungen der Gruppen Jungkolping II, III und IV, sowie das bewährte Zeltlagerpersonal um Fred Heckl und Chefkoch Heinrich Kürzinger waren mit dabei.

Die Fuchsmühler starteten auch heuer wieder mehrmals Versuche unser Kolpingbanner zu klauen. Es blieb jedoch beim Versuch.

Der mehrmalige Regen tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Lagerolympiade, Nachtwanderung, Besuch einer Sommerrodelbahn und des Freibades in Weiden, und natürlich jede Menge Stimmung und Lieder am

Lagerfeuer machten das Zeltlager zu einer gelungenen Veranstaltung. 1999 am fahren wir in die Nähe von Flossenbürg, das ebenfalls in der Oberpfalz liegt.

Dieser Platz wurde bereits besichtigt und gebucht.

Heimumbau und Erweiterung

Was lange währt wird endlich gut. So lauteten die Sätze in unserer Jubiläumsausgabe 1/98. Inzwischen sind die Umbauarbeiten voll im Gange. Koordiniert werden die Arbeiten vom 2. Vorsitzenden, Adalbert Lechner. Alle Arbeiten sind voll im Zeitplan. Die Abbrucharbeiten sind erledigt. Die notwendigen Mauern wurden bereits wieder aufgemauert und die Installationen von Wasser, Sanitär, Heizung und Elektro sind abgeschlossen. Die nächste Arbeit wird das Verputzen sein, gefolgt von Fliesen und Bodenlegen. Wenn alles wie geplant so weiter läuft, dann wird die *erste Nutzung des Heimes am Kolpinggedenktag* sein.

Die offizielle Einweihung, zu der wir auch unseren Diözesanpräses Herrn Harald Scharf aus Regensburg einladen werden, soll Anfang 1999 stattfinden.

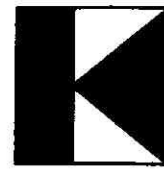
Die Kosten und Eigenleistungen in Höhe von ca. 68000.-DM trägt zum überwiegenden Teil unsere Kolpingsfamilie. Für die im Vorfeld von Mitgliedern bereits für den Umbau geleisteten Spenden in Höhe von über 3000.-DM möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken.

Wir hoffen natürlich, daß sich noch mehr Mitglieder mit einer Spende am Heimumbau beteiligen. Aus diesem Grund rufen wir heute alle Mitglieder auf, sich an der **Spendenaktion: „Bausteine für den Heimumbau“** zu beteiligen.

Jeder Spender mit einem Geldbetrag ab 50.-DM erhält eine von den Jugendgruppen gebastelte Kerze mit dem Kolpingzeichen. Für jede Spende wird von uns natürlich auch eine Spendenquittung ausgestellt, die steuerlich abzugsfähig ist. Die Geldspenden bitten wir auf unser Konto Nr. 768580 bei der Sparkasse Ingolstadt einzuzahlen.

Neben Geldspenden benötigen wir auch noch die körperliche Mitarbeit unserer Mitglieder. Wer beim Heimumbau noch mitarbeiten kann, soll sich bei Adalbert Lechner (Tel.: 8213) melden.

KOLPING



Kösching

21. Jahrgang – 2/98

aktuell

Termine - Nachrichten - Neuigkeiten - Informationen - Ereignisse

Nachstehend geben wir die Programme und die Veranstaltungen für die einzelnen Gruppen für das Winterhalbjahr 1998/99 bekannt.
Wir laden alle Mitglieder zur Teilnahme sehr herzlich ein.

Programm Gesamtverein:

Kolpinggedenktag 1998

Samstag 05.12.1998 um 19.30 Uhr im Pfarrsaal
Referat von Herrn Präses Norbert Große
Neuaufnahmen
Besuch des Nikolaus

Sonntag 08.12.1998 um 9.00 Uhr Gottesdienst für lebende und verstorbene Mitglieder.
Musikalische Gestaltung: Kolan – Singgruppe
Anschließend Weißwurstessen im Pfarrsaal



Jahreshauptversammlung 1999

Die Jahreshauptversammlung 1999 mit Neuwahlen findet am **Samstag den 13.03.1999 um 20.00 Uhr** im Kolpingheim statt.



Eine kleine Geschichte zum Nachdenken

Irgendwo sollte eine Hochzeit gefeiert werden. Die Brautleute hatten nicht viel Geld, aber dennoch waren sie der Meinung, daß viele Leute mitfeiern sollten. Geteilte Freude ist doppelte Freude, dachten sie. Es sollte ein großes Fest werden beschlossen sie, mit vielen Gästen. Denn warum sollte unsere Freude nicht ansteckend sein? fragten sie sich. Es herrscht unter den Menschen ohnehin mehr Leid als Freude. Also baten sie die Eingeladenen, je eine Flasche Wein mitzubringen. Am Eingang würde ein großes Faß stehen, in das sie ihren Wein gießen könnten. Und so sollte jeder die Gabe des anderen trinken und jeder mit jedem froh sein.

Als nun das Fest eröffnet wurde, liefen die Kellner zu dem großen Faß und schöpften daraus. Doch wie groß war das Erschrecken aller, als sie merkten, daß es Wasser war. Versteinert saßen oder standen sie alle da, als ihnen allen bewußt wurde, daß eben jeder gedacht hatte: Die eine Flasche Wasser, die ich hineingieße, wird niemand merken oder schmecken. Nun aber wußten sie, daß jeder so gedacht hatte. Jeder von ihnen hatte gedacht: Heute will ich mal auf Kosten anderer feiern.

Unruhe, Unsicherheit und Scham erfaßte sie alle, nicht nur, weil es lediglich Wasser zu trinken gab. Und als um Mitternacht das Flötenspiel verstummte, gingen alle schweigend nach Hause und jeder wußte:Das Fest hat nicht stattgefunden.

KURZ NOTIERT

Krassler Alexander und Ampferl Martina
Sind die neuen Gruppenleiter der Jungkolping 4.
Nach Pfingsten wurde die erste Gruppenstunde
abgehalten. Das Programm findet Ihr im Programmteil!
Wir wünschen den neuen Gruppenleitern viel Erfolg!

Übrigens!
Wünsche,
Anregungen und
Tips für die
Gestaltung von
"Kolping aktuell"
werden jederzeit
dankend
angenommen.

"Wenn Jugendarbeit
einfriert,
fängt die Kirche an, vor
Kälte mit den Zähnen zu
klappern."

Bischof Lettmann, Münster

Aufgepaßt!

Einen Kolpingaufkleber
für Euer Auto könnt Ihr
kostenlos bei unserem
Vorsitzenden erhalten

Jahreshaupt-
versammlung
nicht
vergessen!
13.03.1999
20.00 Uhr

Die Führung der Gruppe
Jungkolping 3 hat sich geändert:
Altes Team: Wild / Wagenhuber
Neues Team: Wild Gabi und Thomas Liepold



Kolpingtag 2000 in Köln

Vom 29. September bis 1. Oktober 2000 ist in Köln ein großer Kolpingtag des Kolpingwerkes
Deutschland geplant, der für 15000 Teilnehmer vorbereitet wird. Anlaß ist das 150 jährige Bestehen
des Kolpingwerkes (Zusammenschluß der ersten Vereine Elberfeld, Köln und Düsseldorf zum
" Rheinischen Gesellenbund ", der sich schon 1851 " Katholischer Gesellenverein " nannte).
Näheres wird noch bekanntgegeben!

Nikolausaktion 1998

Traditionsgemäß besuchen unsere
Nikoläuse mit ihren Knechten und Eseln
am Nikolausvorabend(05.12.1998)
wieder die Familien.
Die nähere Ausschreibung erfolgt wieder
14 Tage vorher in den Kindergärten, im
Pfarrbrief sowie im Donau-Kurier.
Die Aktion findet nur in Kösching statt.

Das gute Beispiel ist nicht nur eine
Möglichkeit, andere Menschen zu
beeinflussen. Es ist die einzige
Albert Schweizer



Theater



Am Samstag, den 26.12. und Sonntag, den 27.12.1998,
und im neuen Jahr am Samstag, den 02.01.1999, führt unsere Theatergruppe das
Stück

„ Der Narrenzettel „ von Julius Pohl

auf. Die drei Theaterabende finden wieder im Pfarrsaal, für dessen Bereitstellung wir
uns bei Herrn Pfarrer Sparrer recht herzlich bedanken, statt. Unter der bewährten
Führung von Stefan Wolf spielen heuer:

Anette Neumayer
Brigitte Kempa
Peter Rosenkranz
Burga Wodziezko

Wolfgang Altmann
Simone Grabmann
Alexander Krassler
Adaibert Lechner



Liebe Kolpingmitglieder,

auf ein Wort

das ereignis- aber auch arbeitsreichste Jahr in der Geschichte der Kolpingsfamilie Kösching liegt
nun fast hinter uns. Vom 23.5.-24.5. 98 haben wir unser 50-jähriges Gründungsjubiläum gefeiert.
Das letzte Juliwochenende stand ganz im Zeichen der 18. Köschinger Fußballmeisterschaft für
Freizeitmannschaften, die von uns ausgerichtet wurde. Zur Zeit wird noch unser Kolpingheim
erweitert und mit neuzeitlichen Toiletten ausgestattet. Die Arbeiten werden, soweit möglich, in
Eigenregie durchgeführt. Solche Unternehmungen können natürlich nicht alleine von der
Vorstandschaft und einigen Getreuen durchgeführt werden. Hier war und ist der gesamte Verein
gefordert. Bei uns im Verein ist es eigentlich selbstverständlich, dass alle wie in einer großen
Familie zusammenarbeiten. So war es auch beim Jubiläum und beim Fußballturnier und so ist es
derzeit beim Umbau unseres Heimes. Im Namen der Vorstandschaft darf ich mich bei allen Helfern,
die zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben recht herzlich bedanken. Es war eine
Menge Arbeit zu bewältigen. Angefangen vom Sammeln der Festschriftinserate über die
vielzähligen Einsätze bei der Verköstigung unserer Gäste, die Durchführung des Kindernachmittags
beim Fußballturnier bis hin zu den Aufräumarbeiten nach dem Fußballturnier.
Durch die vorbildliche Arbeit vieler unserer Mitglieder hat unser Verein seinen bisher schon guten
Ruf in der Öffentlichkeit sicher weiter verbessern können.
Ein Dankeschön gilt auch all unseren Geschäftsfreunden aus Kösching. Durch ihre Inserate in
unserer Festschrift und die großzügige Unterstützung bei den Feierlichkeiten und jetzt beim Umbau
des Kolpingheimes haben sie einen großen Anteil am Erfolg.
Es bleibt nur zu hoffen, dass uns nun bei den restlichen Arbeiten am Kolpingheim nicht die Luft
ausgeht. Wenn die Arbeiten am Kolpingheim in den nächsten Wochen abgeschlossen sind, können
wir ohne Übertreibung behaupten, dass wir Großes, auch für die Zukunft unseres Vereins, geleistet
haben.

Franz Heckl, 1. Vorsitzender

Programm Erwachsene - Senioren (Adalbert Lechner)

Herr Lechner wird die Mitglieder seiner Gruppe vor den Gruppenstunden informieren.
Unter anderem sind wieder einige Wanderungen geplant.

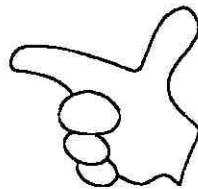


Programm Gruppe Erwachsene (Franz Heckl jun)

- 23.10.1998 Fahrt nach Südtirol.
- 03.11.1998 Sind zwei Halbe schon zuviel? Aufklärungsveranstaltung über Alkohol im Straßenverkehr. Außerdem besichtigen wir die Polizeiinspektion Ingolstadt.
TREFFPUNKT: 19.00 Uhr vor der Polizeiinspektion Ingolstadt!
- 17.11.1998 Wir besuchen einen ehemaligen Präses.
Abfahrt: 19.00Uhr am Heim!
- 01.12.1998 Besinnliche Gruppenstunde zur Adventszeit
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- 05.12.1998 Traditionelle Nikolausaktion ab 15.00 Uhr**
- 15.12.1998 Vorweihnachtliche Feier um 20.00 Uhr im Kolpingheim
- 19.01.1999 „Kuba die Perle der Karibik“ Diavortrag um 20.00 Uhr im Heim.
Referentin: Frau Hüttner aus Ingolstadt

Wir beteiligen uns an der Gemeindemission. Der Tag steht noch nicht fest.

- 02.02.1999 Wir gehen ins Kino oder ins Theater
- 16.02.1999 Faschingsdienstag
- 02.03.1999 Starkbierfest im Heim. Beginn 20.00Uhr
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**
- 16.03.1999 Gruppenstunde entfällt wegen Ratschings
- 17.03 – 21.03.1999 Skiurlaub in Ratschings / Südtirol
- 30.03.1999 Gruppenstunde mit einem Thema zur Fastenzeit
- 13.04.1999 Telefon, Handy, Gebühren usw.
An diesem Abend planen wir eine Informationsveranstaltung rund um das Telefonieren. Wir erwarten einen Herrn von der Telekom, der uns dazu die nötigen Informationen gibt.

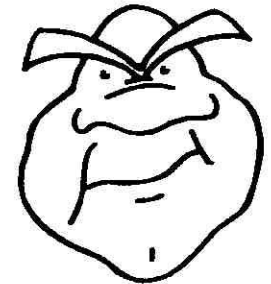


Programm Gruppe „Junge Familien“ (Krassler Gerti - Deindl Ilse)

- 08.11.1998 Badefahrt nach Ansbach.
Abfahrt: 9.00 Uhr vor der Dreifachturnhalle
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- 20.12.1998 Vorweihnachtsfeier im Pfarrsaal
Beginn: 13.30 Uhr
- 06.02.1999 Faschingsfest unter dem Motto: „Amerika einst und heute „
Beginn: 17.00 Uhr im Pfarrsaal
- 12. – 16.02.1999 Faschingswochenende im Bay. Wald (Anmeldungen ab sofort bei Gerti möglich)
- 07.03.1999 Wir besuchen ein Ingolstädter Museum
Abfahrt: 13.30 Uhr vor der Dreifachturnhalle
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**

Programm Jungkolping 3 (Wild / Liepold)

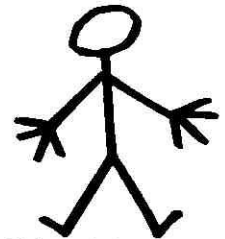
- 22.10.1998 Herbstvergnügen mit Drachenfliegen
02.11.1998 - 07.11.1998 Herbstferien
- 19.11.1998 Wir fahren ins Aquamarin
- 03.12.1998 Thematische Gruppenstunde
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- 17.12.1998 Weihnachtsfeier von Jungkolping 3
24.12.1998 - 05.01.1999 Weihnachtsferien
- 14.01.1999 Wir fahren ins Kino
- 28.01.1999 Reinhard und Robert gestalten eine Gruppenstunde
- 11.02.1999 Faschingstreiben
- 25.02.1999 Spieleabend
06.03.1999 - 18.03.1999 Osterferien
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**
- 25.03.1999 Wir gehen zum Kegeln
- 08.04.1999 Wir kochen
- 24.04.1999 Wir gestalten unser Sommerprogramm



Programm Jungkolping 4 (Ampferl / Krassler)

Die Gruppenstunden sind 14-tägig und wechseln immer zwischen Mittwoch und Dienstag!

- Mi 21.10.1998 Videoabend
- Di 03.11.1998 Hitparade (Jeder bringt sein Lieblingslied mit)
- Mi 18.11.1998 Wir gehen ins Eisstadion (Schlittschuhe und Busfahrkarte nicht vergessen)
- Di 01.12.1998 Thematische Gruppenstunde
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- Mi 16.12.1998 Weihnachtsfeier
- Di 29.12.1998 Weihnachtsferien!!!
- Mi 13.01.1999 Winter – Wanderung
- Di 26.01.1999 Volksmission
- Mi 10.02.1999 Faschingsfeier (Bitte kommt alle verkleidet)
- Di 23.02.1999 Wir fahren ins Kino
- Mi 10.03.1999 Bastelstunde
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**
- Di 23.03.1999 Spieleabend
- Mi 07.04.1999 Ferien!!!
- Di 20.04.1999 Geländespiel
- Mi 05.05.1999 Wir kochen uns was Leckeres



Man müsste dies...

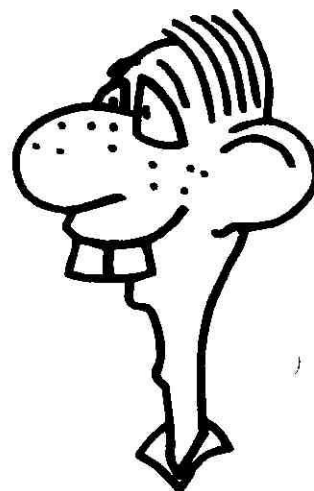
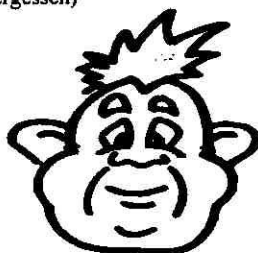
Man müsste das...

Tu selber was! Nicht so viel reden.
Etwas tun!

Ein Prozent Hilfe ist mehr als
hundert Prozent Mitleid!

Programm Jungkolping 1 (Sandmair / Raufer)

- 21.10.1998 Bowling
(Bitte nehmt etwas Kohle mit und schont euren Bowlingarm bis dahin)
- 04.11.1998 Schlittschuhlaufen im Eisstadion
(Wer Schlittschuhe hat bitte mitbringen)
- 18.11.1998 Kino oder Video
- 02.12.1998 Nachtwanderung
(Fackel, heiße Getränke und warme Kleidung nicht vergessen)
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- 16.12.1998 Weihnachtsfeier im Heim
- 06.01.1999 Wir gehen zum Essen
Vorschlag: Pekingente vorbestellen!
- 20.01.1999 Gemeinsame Gruppenstunde
Es besuchen uns Akteure der „Volksmission“
- 03.02.1999 Sport
(maybe Volleyball gegen die Feuerwehr)
- 13.02.-17.02.1999 Faschingswochenende
- 03.03.1999 Kegeln (Oberdolling oder Tettenwang)
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**
- 17.03.1999 Wir bauen für unseren Kolpingbaum ein Schild
- 31.03.1999 Fastenzeit
Wir erstellen eine Kollage zum Thema.(Bitte Illustrierte, Zeitungen und Schere mitbringen)
- 14.04.1999 Spontaneität!
- 28.04.1999 Wir pflanzen einen Kolpingbaum!



Programm Jungkolping 2 (Grabmann / Schmidtner)

- 21.10.1998 Erste Hilfe Kurs Teil 2 18.30 Uhr – 21.30 Uhr
- 04.11.1998 Video
- 18.11.1998 Brauereibesichtigung
bei Törring in Pömbach
- 02.12.1998 Wir backen Plätzchen
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- 16.12.1998 Weihnachtsfeier
- 30.12.1998 Weihnachtsferien!!!
- 13.01.1999 Selbstverteidigung mit Stefan Wolf, Teil 1
- 27.01.1999 Selbstverteidigung, Teil 2
- 10.02.1999 Faschingsparty
(Jeder kommt maskiert)
- 24.02.1999 Meditation
- 10.03.1999 Nachtwanderung (Schlotter schlotter)
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**
- 24.03.1999 Überraschung
- 04.04.1999 Ostereier suchen!
- 07.04.1999 Ferien!!!
- 21.04.1999 Bowling
(Turnschuhe nicht vergessen)
- 05.05.1999 Sport

Programm Gruppe Junge Erwachsene (Heckl Wolfgang)

- 03.11.1998 Sind zwei Halbe schon zuviel? Aufklärungsveranstaltung über Alkohol im Straßenverkehr. Außerdem besichtigen wir die Polizeiinspektion Ingolstadt.
TREFFPUNKT: 19.00 Uhr vor der Polizeiinspektion Ingolstadt!
- 18.11.1998 Brauereiführung in Pömbach mit Bierprobe und kleiner Brotzeit
- 02.12.1998 Wir gehen ins Olympia
- 05.12.1998 Traditionelle Nikolausaktion ab 15.00**
- 05.12. und 06.12.1998 Kolpinggedenktag.**
- 15.12.1998 Gemeinsame Weihnachtsfeier mit Gruppe Erwachsene (Dienstag 20.00 Uhr)
- 20.01.1999 Nachtwanderung: Abmarsch am Kolpingheim
- Wir beteiligen uns an der Gemeindemission. Der Tag steht noch nicht fest.**
- 03.02.1999 Wir gehen ins Kino ...Abfahrt 19.30 Uhr
- 17.02.1999 Spieleabend
- 03.03.1999 Besinnliche Gruppenstunde
- 13.03.1998 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20.00 Uhr im Kolpingheim**
- 27.03.1999 11. Schafkopfturnier im Heim. Beginn 19.30 Uhr
- 31.03.1999 Wir kochen uns ein Süppchen
- 14.04.1999 Überraschungsgruppenstunde
- 28.04.1999 Radltour in der Umgebung von Kösching



Achtung: Volleyballturnier in Beilngries 14.11.1998. Besuch eines ERCI - Spiels Termin ????

Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie

Dem Umbau des Heimes gilt zur Zeit wohl das Hauptinteresse der Kolpingsfamilie von Kösching. Durch die Einsatzfreude und das Engagement fleißiger Helfer machen die Arbeiten gute Fortschritte. Das Hauptanliegen der Umbaumaßnahmen besteht darin, mehr Raum zu schaffen, damit die Mitglieder auch bei größeren Veranstaltungen wie z. B. dem Kolpinggedenktag genügend Platz finden, der zuletzt manchmal recht eng geworden ist. Dabei kommt auch die ursprüngliche Schönheit des Raumes mit alten Gewölbe neu und besser zur Geltung.

Ein zweites Thema das in diesen Wochen die Gemüter bewegt ist die bevorstehende Gemeindemission. Und auch hier geht es in übertragener Weise um die beiden genannten Punkte: Raum schaffen und die ursprüngliche Schönheit neu zu entdecken.

Wenn im Januar 40 – 50 junge Missionare und Missionarinnen kommen, um Zeugnis von ihrem Glauben abzulegen, dann soll das für uns alle ein Anstoß sein, uns mit den folgenden Fragen auseinanderzusetzen: Welchen Raum hat Jesus Christus in meinem Leben? Welchen Platz hat er in meinem Denken, Entscheiden und Handeln? Welchen Platz hat Jesus Christus in der Köschinger Kolpingsfamilie? Ist er die lebendige Mitte für die Adolf Kolping gelebt und gewirkt hat und wo sind wir in Gefahr, ihn aus unserem persönlichem Leben und dem Verbandsleben hinauszudrängen oder zu vergessen?

Wer sich auf das Abenteuer einläßt, Jesus Christus mehr Raum in seinem Leben zu geben, der wird auch die Schönheit des Christlichen Glaubens neu entdecken. Christlicher Glaube ist zuerst und vor allem die Entdeckung der grenzenlosen Liebe Gottes zu jedem einzelnen von uns. Die jungen Männer und Frauen, die nach Kösching kommen werden, wollen nicht überreden oder etwas aufschwätzen. Sie wollen Zeugnis geben von der Liebe Gottes und der Schönheit des christlichen Glaubens, die sie erfahren und entdecken durften. Ich bitte die Mitglieder der Kolpingsfamilie um Offenheit für Begegnungen und die Angebote der Gemeindemission und bedanke mich für die Bereitschaft in organisatorischen Dingen mitzuhelfen.

Präses Norbert Graße

Fußball:



Wie schon im Vorjahr hatten die Dukes auch 1998 alle Köschinger Stammtische zu einem Hallenturnier eingeladen. Zehn Mannschaften mit je zehn Spielern meldeten sich an. Auch die Kolpingsfamilie stellte wieder eine Mannschaft, die wie schon im Vorjahr den 4. Platz belegte.

Für unsere Mannschaft spielten: Kefili Ferit, Schöberl Hubert, Kolb Reinhard, Liepold Stefan, Bachschneider Daniel, Bachwitz Bernd, Mittermeier Klaus, Mittermeier Reinhard, Mittermeier Josef und Mittermeier Wolfgang.

Ergebnisse der Kolpingmannschaft:

Puphunters	- Kolping	2:0
Black Bulls	- Kolping	1:5
Dukes	- Kolping	1:0
Alfons Buam	- Kolping	1:2

Ausrichter des Fußballturniers 1998 am Schulsportplatz und am TSV- Nebenplatz war die „Kolpingsfamilie Kösching“.

Beim Erstellen des Turnierplans haben wir versucht, am Samstag einen Großteil der Spiele am Schulsportplatz durchzuführen. Dies hatte den Vorteil, daß am TSV – Nebenplatz kein großer Aufwand mit der Bewirtung getrieben werden mußte und die Zuschauer und Spieler am Hauptgeschehen des Turniers teilnehmen konnten. Eine große Hilfe bei der Organisation des sportlichen Teiles des Turniers war das Engagement von Ludwig Schmidt. Er kümmerte sich um die Schiedsrichter, deren Einteilung und war auch selbst als Schiedsrichter tätig. Der Verlauf des Turniers aus sportlicher Sicht war bis auf einige Kleinigkeiten (z.B. mußten Trainingslabchen besorgt werden, weil teilweise Mannschaften gleiche Trikotfarben hatten) problemlos.

Trotz des sportlichen Ehrgeizes wurde sehr fair gespielt und dank der sehr guten Schiedsrichterleistungen gab es keine größeren Verletzungen.

Unsere Mannschaft wurde bei der Auslosung in der Gruppe A gesetzt und konnte sich zunächst als Gruppensieger gegen „Die letzten Helden“ und die „Strikers“ durchsetzen. Nach wechselndem Erfolg in der Zwischenrunde und dem Halbfinale reichte es zum Schluß nur zu einem vierten Platz, obwohl unsere Spieler bei zum Teil strömenden Regen am Samstag und großer Hitze am Sonntag ihr Bestes gaben. Erfreulicherweise stellten sich auch heuer wieder unsere „Jungstars“ Daniel Bachschneider und Stefan Liepold sowie auch unser Präses, Kaplan Norbert Große, als Spieler zur Verfügung.

Dank des hervorragenden Rahmenprogramms für Kinder und des reibungslosen Festzeltbetriebs wurde das Turnier sowohl für die Spieler als auch für die Besucher ein Erlebnis.

Alle sportbegeisterten Kolpingmitglieder und alle, die es werden wollen, sind eingeladen zum Volleyball- und Fußballtraining, das jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der großen Schulturnhalle stattfindet.

Und schließlich...

...fachsimpeln zwei frustrierte Computerprogrammierer am Stammtisch. Sagt der eine: „Ich habe neulich einen 386er und einen 486er aus dem Fenster geworfen!“ „Und?“ „Der 486er war tatsächlich schneller“



Leben ist die ständige Spannung zwischen dem, was man tun soll und tun möchte, und dem, was man tun kann und tun darf.

Rückblick

Kegelturnier

Am 26. April 1998 fand im Feldschlössl in Ingolstadt das 2. interne Kegeltturnier statt. 50 Mitglieder unserer KF nahmen daran teil. Es wurde in den Kategorien Jungkolping, Erwachsene, Senioren und Aktive sowohl im Einzel als auch in der Mannschaft um Sieg und Platzierung kegelt. Die Sieger waren: bei den Senioren Resi Liepold (109 Holz) und Josef Niebler (105 Holz), bei den Erwachsenen (passiv) Elke Schöner (77 Holz) und Helmut Bayerlein (121 Holz), bei Jungkolping Bettina Wittner (83 Holz) und Michael Scherübl (107 Holz) und bei den aktiven Keglern Katharina Heckl (179 Holz) und Edi Ciesla (211 Holz).



Marktmeisterschaft im Schießen

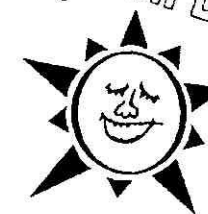
„Heuer im Jahr unseres **50-jährigen Jubiläums** müssen mindesten 50 Kolpinger zum Schießen gehen“, erklärte der Vorsitzende Franz Heckl in der Jahreshauptversammlung, „vielleicht gewinnen wir dann den Pokal für die Meistbeteiligung.“ Die Kolpinger ließen sich das nicht zweimal sagen. 68 Mitglieder kamen zu den angesetzten Schießterminen und mit **deutlichem Vorsprung** wurde der Wanderpokal für die Meistbeteiligung gewonnen.

Pfingsturlaub auf der Insel Rab

Über Pfingsten fuhren 40 Mitglieder mit Wohnmobilen, Wohnwagen und Zelten auf die Insel Rab, 130 km südlich von Rijeka in Kroatien. Bei Superwetter, zumindest in der ersten Urlaubswoche, waren Spiel, Spaß und Baden im bezaubernd warmen Wasser des Mittelmeeres Trumpf. Leinsames Grillen und ein Liederabend sowie die Wahl des Bürgermeisters standen weiterhin auf dem Programm.

PS: Wir empfehlen einigen Mitfahrern für 1999 einen Zeltaufbaukurs (Woran erkennt man die Vorder- bzw. die Rückseite eines Zeltes???)

Vielen Dank



Wer alles schwarz sieht, für den geht die Sonne am Morgen unter

Beim **Pfarrfest** übernahm die Kolpingsfamilie wie gewohnt Ausschank und Bedienung. Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle **Peter Binder**, der seit Jahren dafür sorgt, daß genügend Kolpingmitglieder beim Pfarrfest mithelfen.